

Inhalt

<i>Hans-Joachim Veen</i>	
Einführung	7
<i>Etienne François</i>	
Europa als Erinnerungsgemeinschaft? Anmerkungen zur Frage nach einem europäischen Gedächtnis	13
Wie europäisch ist die nationale Erinnerung?	
<i>Heidemarie Uhl</i>	
Vom »ersten Opfer« zum Land der unbewältigten Vergangenheit: Österreich im Kontext der Transformationen des europäischen Gedächtnisses	27
<i>Eckart Conze</i>	
Wie europäisch ist die nationale Erinnerung Deutschlands?	47
<i>Günther Heydemann</i>	
Italiens Beitrag zur europäischen Erinnerungskultur	57
<i>Robert Traba</i>	
Zu den Leitmotiven der kollektiven Erinnerung in Polen	71
<i>Gilbert Merlio</i>	
Über das französische Gedächtnis	83
<i>Walther L. Bernecker</i>	
Zum Umgang mit konfliktiver Geschichte. Vergangenheitsdiskurse in Spanien zwischen Verdrängung und Polarisierung	101
<i>Alexander Vatlin</i>	
Die sowjetische Vergangenheit im heutigen Russland	123

**Das Haus der Europäischen Geschichte:
Auf dem Weg zu einem europäischen Gedächtnis?**

<i>Włodzimierz Borodziej</i> Das Haus der Europäischen Geschichte – ein Erinnerungskonzept mit dem Mut zur Lücke	139
<i>Franziska Augstein</i> Ein Europäisches Museum – warum, wozu?	147
<i>Zsuzsa Breier</i> Entspannung als Ergebnis der europäischen Geschichtsaufarbeitung?	151
<i>Volkhard Knigge</i> Forum oder Identitätsfabrik – Anmerkungen zum Haus der Europäischen Geschichte	161
<i>Mária Schmidt</i> Auf dem Weg zu einem europäischen Gedächtnis? Eine ungarische Sicht auf das geplante Haus der Europäischen Geschichte	165
<i>Stefan Troebst</i> Für einen europäischen Süd-Ost-Diktatur(erinnerungs)vergleich	169
Podiumsdiskussion der Referenten	173
Anhang	
<i>Sachverständigenausschuss Haus der Europäischen Geschichte</i> Konzeptionelle Grundlagen für ein Haus der Europäischen Geschichte	197
Die Autoren	233
Personenregister	245